

**Zur Kenntnis der Blütenbestäubung durch *Agrius convolvuli* (LINNAEUS, 1758)
auf Pantar, Kleine Sunda-Inseln**

(Lepidoptera, Sphingidae)

VON

ULF EITSCHBERGER

Zusammenfassung: Es wird über eine ungewöhnliche Bestäubungsmethode einer Ochideenart aus der Vandae-
Artengruppe auf der Insel Pantar (Mt. Bako Bara, Desa Helang Dohi, Kecamatan Pantar, Kabupaten Alor,
lowland forest, 14.-20.I.2015) durch *Agrius convolvuli* (LINNAEUS, 1758), berichtet.

Abstract: An unusual pollination of an unknown orchid plant from the Vandae species group in the Island of
Pantar (Mt. Bako Bara, Desa Helang Dohi, Kecamatan Pantar, Kabupaten Alor, lowland forest, 14.-20.I.2015)
by *Agrius convolvuli* (LINNAEUS, 1758) is reported.

Werden Blüten durch Insekten zur Aufnahme von Nektar oder deren Pollen besucht, so bleiben in der Regel Blüten-
pollen an den Körperhaaren, den Beinen, Fühlern oder den Mundwerkzeugen des Insekts hängen. Hierdurch können
dann weitere Blüten durch das Insekt bestäubt werden, indem die am Insekt haftenden Pollen auf die Stempelnarbe
der neu besuchten Blüte übertragen werden und dort kleben bleiben.

Eine Pflanzenart auf den Kleinen Sundainseln begnügt sich scheinbar nicht mit ein paar Pollen, die diese beim Besuch
ihrer Blüten an die Körper der Insekten abstreifen. Diese Pflanze hängt gleich ein oder mehrere komplette Staubgefäße
an den Kopf des Insekt. In unserem Fall handelt es sich um drei ♀♀ des Windenschwärmer *Agrius convolvuli* (LINNA-
EUS, 1758) (Abb. 1-9).

Im vorliegenden Fall scheint es sich bei der Pflanze um eine Orchidee zu handeln, wie Dr. WOLFGANG NÄSSIG, Sen-
ckenberg-Museum, Frankfurt vermutet.

Prof. Dr. THOMAS WAGNER (Schriftleiter der Entomologischen Zeitschrift), Universität Koblenz-Landau, schreibt zu
den Bildern (E-mail vom 4.V.2015): „Ich habe die Bilder meinem Kollegen FISCHER aus der Botanik vorgelegt und es
dürfte wohl ein verwandter von *Angraecum* sein (die Gattung kommt aber nicht in Ostasien vor). Zumindest kann
man sagen, daß es sich um einen Vertreter der Ochideengruppe „Vandae“ handelt.....eine Art mit einem sehr lan-
gen Sporn, passend zum langen Rüssel des Windenschwärmers, der denselben tief in die Blüte stecken muß, um die
Pollinien an den Kopf geklebt zu bekommen (entsprechend dem bekannten Orchideen-Bestäuber-Paar *Angraecum*
sesquidale und *Xanthopan morgani*).“

Normalerweise stehen die Staubgefäße auf dem Boden des Blütenkelchs und sollten beim Haftenbleiben am Kopf
eines Insekts dann mit dem Staubgefäß nach hinten ragen. Am Kopf der beiden Windenschwärmer sehen wir aber,
daß die Staubgefäße nach vorne stehen, so daß beim Anflug einer anderen Blüte, die Staubgefäße unmittelbar auf die
Narbe des Blütenstempels treffen können.

Sind also in diesem hier demonstrierten Fall die Staubgefäße der bisher unbekannt Pflanzenart nach innen, in die
Blüte hinein gerichtet, so daß diese beim Verlassen des Schwärmers aus der Blüte mit dem unteren Ende am Kopf, hier
vor allem den Augen, hängen bleiben?

Bei dieser Art der Blütenbestäubung verwundert es, daß die Weibchen des Windenschwärmers nicht in ihrer Flug- und
Orientierungsleistung eingeschränkt werden. Würden sie durch die an den Augen hängenden Staubgefäße behindert
werden, so wäre diese aggressive Art der Blütenbestäubung kontraproduktiv und die beiden Tiere wären auch nicht in
der Nacht an das Leuchttuch auf Pantar geflogen, wo diese als Sammlungsbelege gefangen wurden.

Dank: Ich danke Herrn Kapitän ULRICH PAUKSTADT sehr herzlich, mir das Schwärmermaterial aus Pantar zur Be-
arbeitung überlassen zu haben. Ferner danke ich den Herren Dr. MAX MOULDS, Dr. WOLFGANG NÄSSIG, Prof. Dr.
THOMAS WAGNER sowie Prof. Dr. EBERHARD FISCHER für deren Auskünfte auf meine Frage, ob ihnen ähnliche Bilder,
wie sie hier gezeigt werden, bekannt sind - was diese verneinten, die Frage jedoch mit mir wertvollen Kommentaren
beantworteten.

Anschrift des Verfassers

Dr. ULF EITSCHBERGER
Entomologisches Museum
Humboldtstraße 13
D-95168 Marktleuthen
e-mail: ulfei@t-online.de



Abb. 1-9: Staubgefäße einer Orchideen-Blüte (Vandaeae-Artengruppe), die an den Augen zweier ♀♀ von *Agrilus convolvuli* (LINNAEUS, 1758) verklebt sind: Indonesia, Pantar Is., Mt. Bako Bara, Desa Helang Dohi, Kecamatan Pantar, Kabupaten Alor, lowland forest, 14.-20.I.2015, IRON SIDI & loc. coll. leg., coll. U. PAUKSTADT, EMEM, 18.II.2015. EMEM.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Atalanta](#)

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: [47](#)

Autor(en)/Author(s): Eitschberger Ulf

Artikel/Article: [Zur Kenntnis der Blütenbestäubung durch *Agrius convolvuli* \(Linnaeus, 1758\) auf Pantar, Kleine Sunda-Inseln \(Lepidoptera, Sphingidae\) 109-110](#)